



Vorbereitung auf die Zeit nach der Krise

Mittelfristige Maßnahmen

Die aktuellen Auswirkungen der Krise schränken unser Geschäftsleben bereits sehr stark ein. Auch wenn derzeit noch nicht absehbar ist, wann der Höhepunkt der Entwicklung überschritten sein wird, müssen sich Unternehmen schon jetzt auf die Zeit danach vorbereiten.

Betriebshochlauf meistern

Zuerst einmal müssen der Wiederanlauf der Supply Chain und des Geschäftsbetriebes geplant und durchgeführt werden. Dies wird in dieser Dimension für viele Unternehmen eine neue Herausforderung sein. Hier müssen neben personellen Kapazitäten auch finanzielle Ressourcen allokiert und Lieferketten reaktiviert werden. In China ist dies schon heute die wesentliche Herausforderung.

Märkte, Produktportfolios, Strukturen und Kernprozesse

Aber auch die Märkte werden sich möglicherweise je nach Branche nachhaltig verändert haben, Kundenbedarfe können sich in der Folge reduzieren oder erhöhen. Auch Lieferketten werden möglicherweise dauerhaft nach anderen Risikokriterien neu aufgesetzt werden.

Betroffene Unternehmen müssen daher:

- Die veränderte Marktlage neu bewerten und die Strategie ggf. anpassen.
- Bestehende Geschäftsportfolios, Standortstrukturen und Wertschöpfungsketten prüfen und sich u.U. auch von einzelnen Randaktivitäten trennen.
- Bestehende Lieferbeziehungen in Art und Umfang auf Zukunftsfähigkeit prüfen.
- Die inhaltlichen Schwerpunkte von Vertrieb, Marketing und F&E in der Folge prüfen, ebenso wie auch die Investitionsplanung.
- Die Organisation und die wesentlichen Geschäftsprozesse ggfs. neu aufsetzen. Hierbei müssen auch die arbeitsrechtlichen Fallstricke berücksichtigt werden bei der Neustrukturierung, Umorganisation und Umverteilung der betrieblichen Aufgaben. Auch die Anpassung der Personalstruktur wird u.U. notwendig sein.
- Steuerliche Fragestellungen im neuen Kontext bewerten und Änderungen vornehmen.

Notwendige Finanzierung absichern

Die für den nachhaltigen Geschäftsbetrieb notwendige Liquiditätsausstattung wird neu zu bestimmen sein und muss danach über geeignete Maßnahmen sichergestellt werden.

- Eine aktualisierte Unternehmensplanung ist zu erstellen, um den mittel- und langfristig notwendigen Liquiditätsbedarf zu ermitteln.
- Dabei sollte auch die ggfs. notwendige Rückführung von staatlichen Hilfsmitteln, Bürgschaften usw. in die Überlegungen einfließen.
- Diese Liquidität muss in der Folge über die verfügbaren Quellen (Banken, Warenkreditversicherer, Fonds usw.) sichergestellt werden. Auch Supply Chain Financing und Lösungen über das interne Working Capital Management können Teil der Problembewältigung sein.
- Aufgrund einer situationsimmanenten Unsicherheit in dieser neuen Planung sollten auch Contingency-Überlegungen in die Cash-Planung einfließen.

Unser integriertes Expertenteam unterstützt Sie gerne bei dieser Herausforderung.



+49 (0)211 8772 5808



crisis-response@deloitte.de

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/ueberUns.